

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 109-2017
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.327

Eingereicht am: 01.06.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Reinhard (Thun, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Online-Shopping kontra Innenstädte

Seit einigen Wochen und Monaten erfährt man im Gespräch mit Detailhändlern, Laden- und Restaurationsbesitzern, dass die wirtschaftliche Situation und die Ausgangslage für einen Laden in einer Innenstadt sehr schwierig geworden sind. Es drohen weitere Betriebsschliessungen, und dadurch dreht sich der Teufelskreis eines «Aussterbens» der Innenstädte immer schneller. Die Innenstädte und Einkaufszonen werden durch Leerstände für Städtebesuche zu unattraktiv. Dadurch wird indirekt das Online-Einkaufen gefördert.

Die grösseren Städte versuchen Gegensteuer zu geben. Dennoch wird dies nur möglich sein, wenn auch der Kanton seine gesetzlichen Grundlagen überprüft, um zu sehen, wie er den Ladenbesitzern, Detailhändlern und Restaurationsbetrieben allenfalls bessere Rahmenbedingungen bieten kann.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt der Kanton die aktuelle wirtschaftliche Situation der Einkaufsstrassen in den Innenstädten des Kantons Bern (nicht nur Stadt Bern)?
2. Welche Gespräche oder Abklärungen hat der Regierungsrat bereits auf Grund dieser Problematik geführt?

3. Welches waren die Erkenntnisse daraus bzw. welche Anpassungen von kantonalen Gesetzen oder Verordnungen würden den Detailhändlern, Ladenbesitzern und Restaurationsbetrieben helfen, sich gegenüber dem aktuellen Trend des Online-Einkaufens zu stärken?
4. Welches sind die aktuellen Hauptbetriebsorgen der Detailhändler, Ladenbesitzer und Restaurationsbetreiber in den grösseren Städten des Kantons Bern?
5. Gibt es bereits statistische Zahlen oder Trends betreffend die Arbeitslosenzahlen in diesen Branchen?

Verteiler

- Grosser Rat